

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben lange gewartet, nun ist der da, unser Newsletter. Er soll Sie über Neuigkeiten zum Förderprogramm **LEADER**, zur ländlichen Entwicklung und der Arbeit des Regionalmanagements informieren. Die Themen dieses Mal:

Inhaltsverzeichnis

1. NEUES AUS...

a) der LEADER – Region „Zwickauer Land“

NEUE LEADER-ENTWICKLUNGSTRATEGIE FÜR DAS ZWICKAUER LAND 2023-27 EINGEREICHT

LEADER-ÜBERGANGSPERIODE 2021/22 BRINGT 6,4 MILLIONEN EURO IN DAS ZWICKAUER LAND

34 KLEINE PROJEKTE MIT GROßER WIRKUNG FÜR DAS ZWICKAUER LAND

2 JAHRE INSTAGRAM: MEHR ALS 600 ABONNENTINNEN FOLGEN DER ZUKUNFTSREGION ZWICKAU

LAG ZWICKAUER LAND: NEUE MITGLIEDER STELLEN SICH VOR

b) Landkreis Zwickau

NEUES JOBPORTAL DER REGION ZWICKAU

EHRENAMTSPLATTFORM FÜR DEN LANDKREIS ZWICKAU

BEITRÄGE FÜR DIE NOVERMBERTAGE GESUCHT

c) Sachsen

AGIL – SÄCHSISCHE AGENTUR FÜR REGIONALE LEBENSMITTEL

ZUKUNFTS- UND WERTSCHÖPFUNGSLABOR „DATALAB WESTSAX“

PROJEKT "DMPL" – GEMEINSAM FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT VON MORGEN

d) Deutschland

„TÜFTELAKADEMIE LOKAL“: KOSTENFREIE WORKSHOPS FÜR SCHULEN UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN

2. WETTBEWERBE UND FÖRDERUNG

FUTURE – DAS ZUKUNFTSPROGRAMM FÜR JUNGE FÜHRUNGSKRÄFTE IM EHRENAMT

FÖRDERPROGRAMM „NEUSTART TOURISMUS“

5. SÄCHSISCHER INKLUSIONSPREIS 2022

EUROPEAN BEE AWARD

MITEINANDER REDEN

IMPULS-PROGRAMM FÜR AMATEURMUSIK

ENGAGEMENTPREIS 80PLUS

INVESTITIONSPROGRAMM „BARRIEREFREIES BAUEN - LIEBLINGSPLÄTZE FÜR ALLE“

KLEINPROJEKTFONDS FÜR KUNST UND KULTUR

LANDBAUKULTUR-PREIS 2022

„ANSTIFTUNG“: FÖRDERUNG VON „OFFENEN WERKSTÄTTEN“

BIBLIOTHEKEN IN LÄNDLICHEN RÄUMEN

MIKROFÖRDERPROGRAMM FÜR'S EHRENAMT

3. TERMINE

WEITERBILDUNGSANGEBOTE FÜR VEREINE

12. BERGBAUKONFERENZ AM 5. OKTOBER 2022

WOCHE DES BÜRGERSCHAFTLICHEN ENGAGEMENTS

7. ZUKUNFTSFORUM SIMUL+ AM 1. SEPTEMBER 2022 IN RADEBEUL

ÜBERLAND-FESTIVAL FÜR LANDAKTIVISTINNEN AM 3. SEPTEMBER IN GÖRLITZ

SIMUL+INNOVATIONSTAG AM 27. SEPTEMBER 2022 IN ZITTAU

BETA-KONFERENZ AM 29.09.2022 IN WEIßWASSER

ONLINE-KONGRESS ZU DIGITALER DEMOKRATIE IM NOVEMBER

4. PUBLIKATIONEN

SZENARIEN ZUR ENTWICKLUNG LÄNDLICHER RÄUMR BIS 2050

LEITFADEN FÜR LÄNDLICHES COWORKING

PFLEGE IN LÄNDLICHEN RÄUMEN STÄRKEN -

LEITFADEN FÜR KOMMUNALE AKTEURINNEN



1. Neues aus...

a) der LEADER – Region „Zwickauer Land“

Neue LEADER-Entwicklungsstrategie für das Zwickauer Land 2023-27 eingereicht

Nach gut neunmonatiger Erarbeitungszeit ist die neue LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-27 für das Zwickauer Land Ende Juni fertiggestellt und fristgerecht beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung zur Prüfung eingereicht worden.

Die Strategie ist Handlungsgrundlage und Umsetzungsinstrument zugleich und wurde durch unsere Region für unsere Region erarbeitet. Sie umfasst 22 Fördermaßnahmen, deren Projekte Beiträge zu den vier regionalen Entwicklungszielen leisten sollen. Erwartet wird dafür eine Budget von 12,78 Mio. Euro von der Europäischen Union und dem Freistaat Sachsen.

Nach einer umfassenden Prüfung durch externe GutachterInnen und der Möglichkeit einer Überarbeitung der Strategie in der zweiten Jahreshälfte, hofft die Region auf eine Genehmigung der Strategie und damit die Anerkennung als LEADER-Gebiet ab voraussichtlich Anfang 2023.

Die Entwicklungsstrategie steht zum Download bereit unter: [LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-27](#)

LEADER-Übergangsperiode 2021/22 bringt 6,4 Millionen Euro in das Zwickauer Land

Zusätzlich 46 Projekte profitieren von der Übergangsbudget zwischen den EU-Förderperioden und binden 6,3 Millionen Euro an Fördergeldern.

Zur Vermeidung einer Förderlücke erhielt die Region Anfang 2021 Geld aus der neuen Förderperiode und nutzte dieses bis Ende Juni 2022 nach Vorgaben der LEADER-Entwicklungsstrategie 2014-2020. Durch vier Projektaufträge zwischen Juli 2021 und Ende Mai 2022 hat die Region das vergleichsweise hohe Förderbudget mit LEADER-Projekten untersetzt.

Über eine Förderung aus dem Übergangsbudget freuen sich insgesamt zwölf Familien und zehn Unternehmen, die eine Um- oder Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz zu Hauptwohnzwecken anstreben bzw. mit ihrer Geschäftsidee alten Gebäuden neues Leben einhauchen wollen. Fünf Projekte widmen sich der Verbesserung der Angebote im Bereich der Beherbergung und schaffen Pensionszimmer und Ferienwohnungen. So soll beispielsweise im Mülsener Ortsteil St. Micheln eine barrierefreie Ferienwohnung mit 5 Gästebetten entstehen, von denen es bislang nur wenige in der ganzen Region Zwickau gibt.

Mit der Gestaltung des Freizeitgeländes am Eisstadion will die Stadt Hartenstein den Erlebnischarakter des Ortes und der Region ausbauen. Unter anderem wird auf dem zukünftig ganzjährig geöffneten Gelände ein Aktivparcours mit Sportgeräten entstehen, der Beachvolleyballplatz wird erneuert und eine Toilette sowie Lagermöglichkeit für Gerätschaften werden geschaffen. Die Stadt Kirchberg stellt die Bedürfnisse der Kleinsten in den Mittelpunkt und plant, auf dem ehemaligen Gelände der Kunstlederfabrik einen neuen Spielplatz mit fünf Spielgeräten und Sitzgelegenheiten zu errichten.

34 kleine Projekte mit großer Wirkung für das Zwickauer Land

Die LEADER-Region fördert 34 Projekte aus dem „Regionalbudget Zwickauer Land 2022“. Das beschloss das Entscheidungsgremium im Juli und August. Neben der klassischen LEADER-Förderung ermöglicht das Förderinstrument mit einem Budget von 200.000 Euro die schnelle Umsetzung kleiner Projekte.

Der Stellenwert des Förderinstruments für Vereine und Kirchgemeinden spiegelt sich besonders an der großen Nachfrage nach den Fördermitteln wider, die durch ein Gesamtbudget von 50.000 Euro angesichts einer Nachfrage von 177.000 € nur zum Teil gestillt werden konnte. Von 42 eingereichten Kleinprojekten können 15 Projekte unterstützt werden.



Die Zuschüsse ermöglichen beispielsweise die Ausstattung und Gestaltung der Vereins- und Bürgerhäuser oder die Anschaffung von Technik, um den Vereinen und Kirchen den Weg in die Digitalisierung zu ebnen.

Die Pfadfindergruppe des EC Mülsen St. Micheln freut sich zudem über die Unterstützung bei der Anschaffung von Pfadfinderausrüstung, wie Feldbetten, Campinggeschirr und Feuerschalen. Der Förderverein Freibad Leubnitz e.V. plant mit den Mitteln aus dem Regionalbudget zum hundertjährigen Bestehen des Freibades Schautafeln zu dessen Geschichte herzustellen und der Heimat- und Brauchtumsverein Ortmannsdorf/Neuschönburg/Marienu e.V. errichtet eine vollbiologische Kläranlage, um eine zukünftige Nutzung des Vereinsgebäudes sicherstellen zu können.

Wie bereits in den vergangenen beiden Jahren nutzen viele Städte und Gemeinden die zusätzliche Förderung, um neue Geräte für ihre Spielplätze zu erwerben, ihre Jugendclubs auszustatten oder die hiesige Feuerwehr bei Anschaffungen zu unterstützen.

Die Umsetzung und Abrechnung der Kleinprojekte erfolgen bis 14. November 2022. Auch für 2023 wird sich die LEADER-Region um das Regionalbudget als Förderinstrument für kleine Projekte bemühen, das seit 2019 im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt wird. Alle Informationen zum Regionalbudget Zwickauer Land unter:

[Regionalbudget Zwickauer Land](#)

2 Jahre Instagram: Mehr als 600 AbonnentInnen folgen der Zukunftsregion Zwickau

Seit mittlerweile zwei Jahren ist die Zukunftsregion Zwickau e.V. auf der Social-Media-Plattform Instagram präsent. Vorrangiges Ziel des Kommunikationskanals ist es, den Bekanntheitsgrad der LEADER-Region Zwickauer Land, insbesondere bei

den jüngeren Leuten, zu erhöhen. Eine Vernetzung erfolgt ebenso mit zahlreichen Vereinen und Einrichtungen der Region, die dadurch auf LEADER und die Vereinsarbeit aufmerksam gemacht werden können. Das große Interesse an der LEADER-Region zeigt sich an den aktuell über 600 AbonnentInnen (Stand Juli 2022), mit denen bereits eine beachtliche Reichweite verzeichnet werden kann.

Die Plattform wird unter anderem genutzt, um bereits abgeschlossene Projekte zu präsentieren oder bei der Umsetzung zu begleiten, auf Förderaufrufe hinzuweisen und kommende Veranstaltungen und Wettbewerbe bekannt zu machen. Der Instagram-Kanal ([zukunftsregion.zwickau](#)) ist zu finden unter folgendem Link:

<https://www.instagram.com/zukunftsregion.zwickau/>

Auf der Plattform lässt sich auch die Umsetzung einiger LEADER-Projekte begleiten: So dokumentiert dort eine junge Familie aus dem Hirschfelder Ortsteil Voigtsgrün die Sanierung eines ehemaligen Kuhstalls zu Hauptwohnzwecken. Das Gebäude gehört zu einem Vierseithof und soll nach Abschluss der Bauarbeiten ein Mehrgenerationenwohnen ermöglichen. Die aktuellen Fortschritte können über folgenden Link verfolgt werden:

<https://www.instagram.com/schubertshof/>

LAG Zwickauer Land: Neue Mitglieder stellen sich vor

Zukünftig möchten wir unsere Vereinsmitglieder näher vorstellen und beginnen die Reihe mit Tom Heilmann, Koordinator beim Jugendring Westsachsen e.V., seit 2021 Mitglied im Verein.





Er beantwortete uns drei Fragen:

Mein Lieblingssort im Zwickauer Land: die Koberbachalsperre.

Ich mache mit, weil es eine sehr gute Möglichkeit ist, Ideen anzustoßen und umzusetzen.

Mein Lieblings-/ Wunschprojekt für die LEADER-Region „Zwickauer Land“ ist, die Jugendbeteiligung mehr in den Fokus zu bringen.

b) Landkreis Zwickau

Neues Jobportal der Region Zwickau

Seit Mai dieses Jahres ist das Jobportal der Region Zwickau online. Es ermöglicht regionalen Unternehmen, sichtbar zu werden und ihre Stellen- und Ausbildungsangebote, Jobs für SchülerInnen und Studierende sowie Praktika und Abschlussarbeiten zu publizieren. Zudem lassen sich auch Stellen finden, die für Menschen mit geringen Deutschkenntnissen geeignet sind.

Um das Jobportal nutzen zu können, bedarf es lediglich einer unkomplizierten Online-Registrierung. BewerberInnen können eigene Profile anlegen und sich auf Wunsch direkt übers Portal beim Unternehmen bewerben. Betreiber des Portals ist das Business and Innovation Center (BIC) Zwickau GmbH. Das Portal ist erreichbar unter:

<https://www.jobportal-region-zwickau.de/>

Ehrenamtsplattform für den Landkreis Zwickau

Seit 2019 betreibt die Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung Dresden die Plattform „ehrensache.jetzt“ zur Online-Vermittlung von Ehrenamtlichen. Nach dem erfolgreichen Aufbau der Ehrenamtsplattform in Dresden konnte das Projekt seit

Oktober 2020 dank einer Förderung des Freistaates auf alle sächsischen Landkreise erweitert werden. Ziel ist es, die digitale Vermittlung von Ehrenamt in den Kommunen zu erleichtern und Freiwillige mit Einsatzstellen zusammenzubringen.

Anfang März 2022 ist die Ehrenamtsplattform auch für den Landkreis Zwickau gestartet. Gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen aus der Re-

gion können hier kostenlos ein Inserat veröffentlichen, wenn sie ehrenamtliche Unterstützung benötigen. Über Kontaktformulare können sich Einsatzstellen und Freiwillige direkt verbinden. Dies ermöglicht einen leichten Einstieg in ein Ehrenamt. Das Team von ehrensache.jetzt steht im persönlichen Kontakt mit den Einsatzstellen und unterstützt beim Finden von Freiwilligen.

Zuständig für den Landkreis ist die Koordinatorin Henriette Stapf. Die Plattform für den Landkreis Zwickau ist zu finden unter:

<https://lkzwickau.ehrensache.jetzt/>

Beiträge für die Novembertage gesucht

Das Zwickauer Bündnis für Demokratie und Toleranz sucht für seine Veranstaltungsreihe „Novembertage“ noch inhaltliche Beiträge im Zeitraum 20.10.-30.11.2022 im Landkreis Zwickau.

Der November ist ein Monat, der in der Geschichte Deutschlands für viele prägende Ereignisse steht. Reichspogromnacht, die friedliche Revolution 1989 und das Auffliegen des Nationalsozialistischen Untergrundes (NSU) waren Ereignisse, die die Gesellschaft noch heute beschäftigen, Folgen hatten und immer noch haben. Mit den Novembertagen 2022 bietet das Bündnis nicht nur Möglichkeiten zum „Erinnern und Gedenken“, sondern ebenso Raum für Diskussionen zu Themen, die auch heute noch aktuell sind.

Verschiedenste Formate sind gewünscht! Ausstellungen, Konzerte, Diskussionsrunden, Theater, Kino und politische Bildung. Es darf gern bunt gemischt sein. Alle Beiträge erscheinen in einem Flyer sowie einer Online-Programmübersicht.

Idee mit Kurzttext, Datum, Ort, Uhrzeit, Veranstalter und, wenn vorhanden, einem passenden Foto nimmt entgegen: johannes.brandt@alter-gasometer.de



c) Sachsen

AgIL – Sächsische Agentur für Regionale Lebensmittel

Die „AgIL - Sächsische Agentur für Regionale Lebensmittel“ unterstützt seit Anfang 2022 beim Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten in Sachsen. Die AgIL informiert, berät und vernetzt kostenfrei alle an der Regionalvermarktung interessierten Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft aus Sachsen. Sie ist Ansprechpartnerin für Landwirtschaftsbetriebe, das Lebensmittelhandwerk, den Frischegroßhandel und Lebensmitteleinzelhandel sowie Logistikunternehmen.

Die Agentur ist eine Initiative des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz und Landwirtschaft (SMEKUL) und arbeitet Auftrag das Sächsische Landesamt für Umwelt und Geologie (LfULG). Erste Kontakte in die LEADER-Region Zwickauer Land knüpfte die AgIL im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung Anfang April diesen Jahres, als knapp 20 DirektvermarkterInnen und VertreterInnen von Landwirtschaftsbetrieben aus der Region der Einladung zum „LEADER-Brunch“ folgten. Ziel der Veranstaltung war es, herauszufinden, wie mit LEADER in der neuen Förderperiode beim Absatz regional erzeugter und veredelter Lebensmittel unterstützt werden kann, um die regionale Wertschöpfung zu stärken. Alle Informationen zur AgIL sind zu finden unter: <https://www.agilsachsen.de/>

Zukunfts- und Wertschöpfungslabor „DataLab WestSax“

Mit dem Forschungsprojekt „DataLab WestSax“ ist das erste Zukunfts- und Wertschöpfungslabor in der Region Westsachsen eröffnet worden, das sowohl privatwirtschaftlichen Unternehmen als auch öffentlichen Einrichtungen eine geschützte Umgebung zum Experimentieren im Kontext der datenbasierten Wertschöpfung bietet. „DataLab WestSax“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Fraunhofer-Zentrums für Internationales Management und Wissensökonomie Leipzig und der Westsächsischen Hochschule Zwickau.

Das Projekt bietet den Probanden die Möglichkeit, über Realexperimente zu verstehen, welcher Wert in den Daten ihres Unternehmens bzw. Einrichtung liegt und wie sie diese sinnvoll und gewinnbringend nutzen können. Neben einem physischen Labor in Zwickau, wird es ab 2023 auch ein digitales Labor geben, in dem Unternehmen selbstständig Datenanalysen durchführen können. Darüber hinaus sind vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen zur Vernetzung und zum Wissenstransfer in Planung. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre und endet vorerst im Dezember 2024.

Das Projekt wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) unterstützt das Projekt mit 1,5 Millionen Euro aus Mitteln des simul+InnovationHub.

Alle wichtigen Informationen zum Projekt unter: <https://datalab-vestsax.de/>

Projekt "DMPL" – gemeinsam für die Landwirtschaft von Morgen

Seit Anfang 2022 wird am Zentrum für Angewandte Forschung und Technologie (ZAFT) Dresden das Projekt „DMPL - Diversitätsmanagement und neue Prozessqualität für nachhaltige Landwirtschaft und regionale Wertschöpfung“ bearbeitet.

Das Projekt verfolgt das Ziel, die zukünftige Landwirtschaft mit den Menschen gemeinsam zu gestalten, sie wieder stärker in die Gesellschaft zu integrieren und gleichzeitig Innovationen entlang der Wertschöpfungskette zu implementieren. DMPL ist ein umfangreicher Projektrahmen, in dem Projekte initiiert werden sollen, um den Strukturwandel in der Landwirtschaft voranzubringen.

Die DMPL-Pilotregion erstreckt sich von Mittelsachsen über den gesamten westlichen Teil des Freistaats, inklusive Nordsachsen. Als strategische Bündnispartner haben sich dafür die Maschinenringe Sachsens und ZAFT e.V. an der der HTW Dresden zusammengeschlossen. Seit Mitte Juli können erstmalig Projektanträge eingereicht werden.



Weitere Informationen zum Projekt unter:
<https://www.zaft-dresden.de/news/110/DMPL2/>

d) Deutschland

„TüftelAkademie lokal“: Kostenfreie Workshops für Schulen und Bildungseinrichtungen

Die „TüftelAkademie“ ist eine Lernplattform der gemeinnützigen Bildungsorganisation „Junge TüftlerInnen“, die einen niedrighschwelligsten Einstieg für Lernende und Lehrende in die kreative Tüftel- und Digitalwelt bietet. Mit der „TüftelAkademie lokal“ bietet die Organisation deutschlandweit kostenfreie Workshopformate und Fortbildungen für Schulen und andere Bildungseinrichtungen an. Ziel ist es, mit regionalen Schulen, VerbundpartnerInnen und Institutionen langfristig zusammenarbeiten, um so Zugänge und Möglichkeiten zu schaffen, gemeinsam zu tüfteln und zu lernen. Wählen können interessierte Schulen und Einrichtungen zwischen verschiedenen Formaten, wie bspw. Projekttag für Schulklassen und Gruppen oder Fortbildungen für Lehrende und PädagogInnen. Alle Informationen sind gebündelt zu finden unter: <https://tueftelakademie.de/tueftelakademie-lokal/>

2. Wettbewerbe und Förderung

Gern unterstützt Sie das Regionalmanagement, wenn Sie bei den folgenden Programmen einen Antrag stellen wollen.

FuturE – das Zukunftsprogramm für junge Führungskräfte im Ehrenamt

„FuturE“ ist ein neues Programm der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, das junge engagierte Erwachsene im Alter von 18 bis 27 Jahre auf dem Weg in ehrenamtliche Leitungspositionen bei ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung unterstützt. Dabei stehen Management- und Führungsthemen ebenso im Fokus wie fachliche Aspekte. Kernthemen des umfangreichen Programms sind Persönlichkeitsentwicklung, Organisations- und Strategieent

wicklung, Kommunikation, agiles Projektmanagement sowie Vereins- und Gemeinnützigkeitsrecht. Die Bewerbungsphase läuft vom bis 21. August 2022. Eine Jury aus unabhängigen ExpertInnen wählt bis zu 30 Personen für die Teilnahme am Programm aus. Alle wichtigen Informationen sowie Bewerbung unter:

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/futur-e/>

Förderprogramm „Neustart Tourismus“

Das Förderprogramm „Neustart Tourismus“ geht in die zweite Runde. Touristische Einrichtungen in Sachsen können damit auch in diesem Jahr Unterstützung erhalten, um an ihren wirtschaftlichen Erfolg vor der Corona-Pandemie anzuknüpfen. Dafür stehen 5,6 Mio. Euro bereit.

Gefördert werden Maßnahmen im laufenden Jahr 2022, die für die Wiederaufnahme des Betriebs einer touristischen Einrichtung nach coronabedingten Einschränkungen erforderlich sind. Das sind zum Beispiel Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten oder kleinere Investitionen, die für den Erhalt der Einrichtung oder zur Vorbereitung der kommenden Saison erforderlich sind.

Unterstützt werden auch die Entwicklung und Umsetzung von Hygienekonzepten, die zur Wiederaufnahme touristischer Einrichtungen erforderlich sind, wie etwa zur Gästelenkung. Anträge können von kleinen und mittleren Unternehmen, von Vereinen und von kommunalen Unternehmen gestellt werden.

Eine Antragstellung ist noch möglich bis zum 31. August 2022 bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB). Alle wichtigen Informationen und Antragsunterlagen unter: [SAB - Corona Neustart Tourismus](#)

5. Sächsischer Inklusionspreis 2022

Der Landesbeauftragte für Inklusion der Menschen mit Behinderungen hat den mit insgesamt 7.500 Euro dotierten „Sächsischen Inklusionspreis 2022“ ausgeschrieben. Unter dem Leitmotiv: „So geht



sächsisch inklusiv!“ sollen Praxisbeispiele ausgezeichnet werden, die den Gedanken der Inklusion aktiv und nachhaltig voranbringen und das gelungene Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung erfahrbar machen und zur Nachahmung anregen. Bewerbungen können bis zum 31. August 2022 in den Kategorien Tourismus, Digitale Barrierefreiheit, Kinder & Familie, Kultur sowie Wohnen eingereicht werden. Teilnehmen können alle im Freistaat Sachsen ansässigen Organisationen, Vereine, Kommunen, Einrichtungen, Initiativen, Projekte gleich welcher Rechtsform. In jeder Kategorie wird ein PreisträgerInnen mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500 EUR ausgezeichnet. Alle wichtigen Informationen und Bewerbung unter:

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/porta/bbmb/beteiligung/themen/1028839>

European Bee Award

Mit dem „European Bee Award“ zeichnet die European Landowners' Organization (ELO) zusammen mit der European Agricultural Machinery Industry Association (CEMA) jährlich Projekte aus, die eine Vielfalt von Bienen und anderen Bestäubern fördern. Auch in diesem Jahr sind Preise in zwei Kategorien vorgesehen, die mit je 4.000 Euro dotiert sind. Preiswürdig sind zum einen landwirtschaftliche Praktiken, die Bedingungen für Biodiversität begünstigen und zum anderen technologische Lösungen, die landwirtschaftliche Arbeit bestäuberfreundlicher machen.

Bewerben können sich Institutionen und Betriebe aus Landwirtschaft und Forschung sowie öffentliche Einrichtungen. Bewerbungsfrist ist der 9. September 2022. Alle wichtigen Informationen unter: https://www.europeanlandowners.org/awards/bee-award?mc_cid=6415415ee3&mc_eid=2904c13baa

Miteinander Reden

Das bundesweite Förder- und Qualifizierungsprogramm der Bundeszentrale für politische Bildung, „Miteinander Reden“, sucht im Rahmen seiner

dritten Förderrunde 100 Projekte mit kreativen Ideen rund um wertschätzende Dialogkultur und politische Teilhabe in ländlichen Räumen. Die Vorhaben werden mit bis zu 10.000 Euro unterstützt. Die Projekte sollen dazu beitragen, ein respektvolles Miteinander zu lernen, Rassismus und Extremismus entgegenzuwirken und das Vertrauen in Politik und Demokratie zu stärken.

Bewerbungen sind bis 11. September möglich unter: <https://miteinanderreden.net/foerderprogramm/laufende-ausschreibung/>

IMPULS-Programm für Amateurmusik

Für das Förderprogramm IMPULS stehen knapp 20 Millionen Euro für die Amateurmusik in ländlichen Räumen bereit. Das Förderprogramm richtet sich ausdrücklich an aktive Amateurmusikensembles aus Kommunen in ländlichen Räumen mit höchstens 20.000 Einwohnern. Mit IMPULS werden kooperative Projekte gefördert, die unterschiedliche Menschen vor Ort zusammenbringen. Neben der möglichst schnellen Wiederaufnahme der Proben- und Konzerttätigkeit verfolgt das Programm auch das Ziel, die Ensembles strukturell zu stärken. Dazu gehören zum Beispiel neue, kreative Proben- und Konzertformate, mediale Sichtbarkeit, Maßnahmen zur (Wieder-)Gewinnung von Mitgliedern oder die Förderung von Digitalität. Bis zum 30. September 2022 können Anträge für das Förderprogramm eingereicht werden. Alle wichtigen Informationen und Antragsunterlagen sind zu finden unter: <https://impuls.bundesmusikverband.de/>

Engagementpreis 80plus

Die Stiftung ProAlter hat einen Engagementspreis für hochaltriger Menschen ins Leben gerufen. Viele Seniorinnen und Senioren sind noch sehr viel länger aktiv als oft angenommen wird – meist bis über das 80. Lebensjahr hinaus. Mit hohem Einsatz und viel Kompetenz nehmen sie Aufgaben in Familie, Freundeskreis und Nachbarschaft, aber auch in Vereinen, Kirchengemeinden, Initiativen, Kommunen und vielen anderen Zusammenkünften wahr.



Diese Beteiligung an der Bürgerschaft soll geehrt und mit einem Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro gewürdigt werden. Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://www.stiftung-pro-alter.de/aktuelles/engagementpreis-80plus/>.

Einsendeschluss ist der 30. September 2022.

Investitionsprogramm „Barrierefreies Bauen - Lieblingsplätze für alle“

Unter dem Titel „Lieblingsplätze für alle“ wird seit 2014 vom Freistaat Sachsen ein Investitionsprogramm für Barrierefreies Bauen aufgelegt. Ziel der Förderung ist es, Menschen mit Behinderungen einen gleichberechtigten Zugang zu öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen zu ermöglichen. Es werden kleine Investitionen bis maximal 25.000 € Zuschuss zum Abbau bestehender

Barrieren, insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich gefördert. Dabei ist der Gastronomiebereich ausdrücklich mit einbezogen. Darüber hinaus werden kleine Investitionen zur Schaffung von Barrierefreiheit in bestehenden ambulanten Arztpraxen und Zahnarztpraxen gefördert. Eine Antragstellung ist bis zum 15. Oktober 2022 möglich. Alle Informationen zum Programm sowie das Antragsformular sind zu finden unter:

<https://www.landkreis-zwickau.de/barrierefreies-bauen-liebingsplaetze-fuer-alle>

Kleinprojektfonds für Kunst und Kultur

Mit dem Kleinprojektfonds fördert die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen kleinere Kunst- und

Kulturprojekte in den ländlichen Regionen Sachsens. Für 2022 stehen dem Programm rund 1,3 Mio. Euro zur Verfügung. Das besondere Anliegen des Kleinprojektfonds ist die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in den ländlichen Regionen Sachsens. Deshalb werden durch das Programm vorrangig Vorhaben lokaler Akteure für ein lokales Publikum gefördert, angefangen von Theateraufführungen, Konzerten und Lesungen

über Ausstellungen und künstlerische Workshops bis hin zu Kulturprogrammen bei kleineren Stadt- oder Dorffesten. Beantragt werden können in der Regel 500 bis 5.000 Euro. Für Vorhaben, die der Bewältigung der Corona-Pandemie dienen, können im Jahr 2022 einmalig bis zu 10.000 Euro beantragt werden. Antragsfrist ist der 15. Oktober 2022. Alle Informationen und Antragstellung unter:

<https://www.kdfs.de/foerderung/programmfoerderung/kleinprojektfonds>

Landbaukultur-Preis 2022

Die Stiftung Landwirtschaftsverlag schreibt zum fünften Mal den Landbaukultur-Preis aus. Preiswürdige Objekte sind besondere architektonische Lösungen, die eine zeitgemäße Nutzung ermöglichen, sich bestens in die umgebende Kulturlandschaft integrieren und die den Umwelt- und Klimaschutz bei Baumaterialien und Bauausführung berücksichtigen. Der Landbaukultur-Preis ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert und wird in den Kategorien Neu- und Umbauten vergeben. Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass die Eigentümer in Deutschland, Österreich und der Schweiz ansässig sind und sie ihre landwirtschaftlichen Gebäude, Gebäudeteile oder Außenanlagen zusammen mit ArchitektInnen bzw. LandschaftsarchitektInnen neu errichtet oder umgebaut haben. Interessierte können sich bis zum 31. Oktober 2022 bewerben. Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen unter: <https://www.landbaukultur-preis.de/>

„anstiftung“: Förderung von „Offenen Werkstätten“

Die „anstiftung“ fördert, vernetzt und erforscht Räume und Netzwerke des Selbermachens. Dazu gehören auch die Offenen Werkstätten, welche die anstiftung durch Beratung, insbesondere zu Konzeptentwicklung, Projektaufbau, Teamentwicklung, Finanzierung, Öffentlichkeitsarbeit sowie Verankerung des Projekts im Stadtteil oder in der Region fördert. Sie organisiert zudem Austauschtreffen, Fortbildungen und Webinare.



Förderanträge für Offene Werkstätten können ausschließlich von gemeinnützigen Einrichtungen gestellt werden. Die Anträge sind formlos per E-Mail einzureichen und müssen mindestens Angaben zu Zielen, Inhalten, Maßnahmen, Kosten- und Zeitplanung enthalten. Förderfähig sind Sachkosten wie beispielsweise Geräte und Maschinen, Werkzeuge, Material für handwerkliche Aktivitäten oder Baumaßnahmen, Reisekostenzuschüsse zu Vernetzungstreffen, Workshops und Tagungen der anstiftung sowie für den Austausch und die Beratung der Projekte untereinander. Die Förderung wird in Form nicht rückzahlbarer Zuwendungen geleistet.

Die Förderrichtlinie für Offene Werkstätten ist abrufbar unter:

https://anstiftung.de/images/jdownloads/sonstige/foerderrichtlinien_offene-werkstaetten.pdf

Bibliotheken in ländlichen Räumen

Der Deutsche Bibliotheksverband fördert mit bis zu 25.000 Euro Bibliotheken in ländlichen Räumen, die sich zu Orten der Begegnung und des Austauschs entwickeln. Bewerben können sich Einrichtungen aus Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohnern sowie mobile Büchereien. Die Projekte müssen in diesem Jahr abgeschlossen sein. Anträge sind bis zum 15. November 2022 möglich.

<https://www.bibliotheksverband.de/vor-ort-fuer-alle-soforthilfeprogramm-fuer-zeitgemaesse-bibliotheken-laendlichen-raeumen>

Mikroförderprogramm für's Ehrenamt

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt fördert in der Region gemeinnützige juristische Personen des privaten Rechts und Körperschaften öff. Rechts bei der Förderung des Ehrenamtes mit bis zu 2.500 €. Gefördert werden Sach- und Honorarkosten, die bei Aktionen für Ehrenamtliche oder der Gewinnung neuer Mitglieder anfallen, bspw. die Moderation für den Workshop, die Programmierung der neuen Webseite oder die

Snacks bei der Schnupperaktion. Projekte müssen bis Ende 2022 beendet sein.

Anträge können fortlaufend eingereicht werden: <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/mikrofoerderprogramm/#toggle-id-10>

3. Termine

Weiterbildungsangebote für Vereine

Für Vereine gibt es viele Angebote zur Weiterbildung. Zwei seien kurz vorgestellt:

- 1) Die Ehrenamtsakademie Südwestsachsen, in Trägerschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, bietet die Möglichkeit, einrichtungs- oder tätigkeitsspezifischen Bildungsbedarf mit kostenfreien Inhouse-Schulungen zu decken. Darüber hinaus ist die Teilnahme an bereits bestehenden Terminen möglich: https://parisax.de/weiterbildung/seminare/?tx_sfevent-mgt_pievent%5BoverwriteDemand%5D%5Bca-te-gory%5D=100&cHash=3f9e3776b4a941ee042345197dcd132b
- 2) Das Vereins- und Stifterzentrum e.V. in Dresden bietet darüber hinaus viele Online-Veranstaltungen für Vereine an, meist kostenfrei: <https://ver-eine-stiftungen.de/presenzseminare>

12. Bergbaukonferenz am 5. Oktober 2022

Am 05. Oktober 2022, von 09:00 bis 14:00 Uhr, findet in Zwickau die 12. Bergbaukonferenz der Steinkohlenbergbauregion Zwickau-Lugau-Oelsnitz (FLOEZ+-Region) statt. Veranstaltungsort ist die Pestalozzischule Zwickau (Seminarstraße 3 in 08058 Zwickau). Themen der Bergbaukonferenz werden unter anderem das bisherige Engagement sowie zukünftige Herausforderungen in den sächsischen Steinkohlenrevieren sein. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Umsetzung des Fachkonzeptes zur Überwachung und Bewältigung der Bergbaufolgen im ehemaligen Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier und der Grubenwasseranstieg. Alle wichtigen



Informationen zur Konferenz unter: [http://floezsachsen.de/Wir halten Sie auf dem Laufenden](http://floezsachsen.de/Wir_halten_Sie_auf_dem_Laufenden)

Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Eine Woche lang können sich ehrenamtlich Engagierte im ganzen Bundesgebiet im Rahmen der Kampagne „Engagement macht stark!“ einbringen. Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement stellt dafür einen Online-Kalender zur Verfügung, in dem Teilnehmende ihre Aktionen präsentieren können. Ab August stellt das Netzwerk regelmäßig ein „Projekt der Woche“ vor. Die Mitmach-Kampagne hat das Ziel, die Vielfalt und Bedeutung von Engagement in den Fokus zu rücken. Im Rahmen einer Foto-Aktion verbreitet die Initiative eingesandte Bilder von Engagierten über ihre Social-Media-Kanäle und auf der Website. Eine Auftaktveranstaltung am 9. September 2022 eröffnet die Engagement-Woche. Weitere Informationen unter:

<https://www.engagement-macht-stark.de/>

7. Zukunftsforum simul+ am 1. September 2022 in Radebeul

Die simul+ Zukunftsinitiative steht seit 2016 unter der Überschrift „Zukunft. Zusammen bringen!“ Sie bietet eine Plattform für AkteurInnen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung, um Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit zu finden. Das Zukunftsforum findet statt am 01. September 2022, ab 16:00 Uhr, im Tagungszentrum der Sächsischen Wirtschaft (TSW) in Radebeul. Eine Anmeldung ist möglich bis zum 26. August 2022. Zum Programm sowie zur Anmeldung unter:

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portalsmr/beteiligung/themen/1028519?zugangscode=xNdm7A3T>

ÜBERLAND-Festival für LandaktivistInnen am 3. September in Görlitz

Das ÜBERLAND ist ein überregionales Zusammenkommen aller „LandaktivistInnen“, den Akteuren

aus der ländlichen Räume, die ihre Heimat mit innovativen Ideen schöner machen wollen. Unter dem Motto „Land lebt doch“ bringt das einmalige Festival Menschen aus Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung in den Austausch und regt die Diskussion zur Gestaltung ländlicher Räume an.

Auf der Tagesordnung stehen jede Menge Diskussionen, Workshops, Vernetzungstreffen, inspirierende Projekte, Ausstellungen, genauso wie tolle Musik und bestes Essen.

Veranstaltungsort ist wieder das Kühlhaus in Görlitz. Im Mittelpunkt stehen dieses Mal Themen wie gemeinwohlorientierte Digitalisierung oder „Zukunft, jetzt! Stadt und Land zusammendenken“. Für alle Mitglieder der LAG Zwickauer Land ist die Fahrt zum Festival kostenfrei. Weitere Interessierte können sich für eine gemeinsame An- und Abreise gern beim Regionalmanagement melden.

simul+Innovationstag am 27. September 2022 in Zittau

Das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. und der simul+InnovationHub des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung organisieren gemeinsam mit der Hochschule Zittau/Görlitz, der TU Chemnitz, BTU Cottbus-Senftenberg und des Fraunhofer-Kunststoffzentrum Oberlausitz den simul+Innovationstag in Zittau. Die Veranstaltung unter dem Motto „Impulsgeber für die Region im Wandel: Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft“ findet statt am Dienstag, den 27. September 2022, ab 13:00 Uhr, im Peter-Dierich-Haus der HSZG in Zittau. In vier Themenblöcken „Energie“, „Kreislaufwirtschaft“, „Bauen“ und „Mobilität“ werden beispielhaft Ergebnisse des Zusammenwirkens aufgezeigt. Zum Programm sowie zur Anmeldung unter:

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portalsmr/beteiligung/themen/1030302?zugangscode=VkG9vMid>



BETA-Konferenz am 29.09.2022 in Weißwasser

Jährlich veranstaltet KREATIVES SACHSEN an wechselnden Orten die Netzwerkkonferenz für Kreative in Sachsen. Inspiriert von der vom Strukturwandel geprägten Region in der Oberlausitz sprechen bei der diesjährigen BETA Konferenz in Weißwasser am 29. September 2022 ExpertInnen aus der Praxis über die Schlüsselrolle der Kultur- und Kreativwirtschaft in Transformationsprozessen. Alle wichtigen Informationen, Programm und Tickets unter:

<https://www.betakonferenz.de/>

Online-Kongress zu digitaler Demokratie im November

Das Berlin Institut für Partizipation, in Trägerschaft der Deutschen Umweltstiftung, lädt am 22. Und 23. November 2022 zum Online-Kongress zur digitalen Demokratie ein. 30 ExpertInnen und über 300 Teilnehmende diskutieren an zwei Tagen über alle Aspekte der digitalen demokratischen Teilhabe. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen sowie die Möglichkeiten zur Anmeldung unter: <https://d3kongress.de/>

4. Publikationen

Szenarien zur Entwicklung ländlicher Räume bis 2050

Eine Studie des Pestel Instituts im Auftrag der Andreas Hermes Akademie wagt einen Blick in die Zukunft ländlicher Räume und entwirft ein Best- und ein Worst-Case-Szenario. Ausgehend vom Zusammenspiel der Bereiche Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft entwickelt die Studie Einflüsse auf Infrastruktur, Bildung und Bevölkerungsentwicklung. So ist laut Studie eine bessere wirtschaftliche Entwicklung beispielsweise nur möglich, wenn viele Menschen gut ausgebildet sind. Eine gute Ausbildung in den ländlichen Räumen ist aber nur durch gute Bildungsinfrastuktur möglich. Diese ist

wiederum durch eine gute wirtschaftliche Entwicklung gewährleistet. Die Studie steht kostenlos zum Download zur Verfügung:

https://www.andreas-hermes-akademie.de/app/uploads/2022/05/AHA_Szenarienstudie_ZukunftlaendlicherRaum2050-1.pdf

Leitfaden für ländliches Coworking

Im Rahmen des internationalen LEADER-Projekts „CoLabora. Europäisches Kooperationsprojekt zu Coworking-Spaces in ländlichen Räumen“ entstand eine Broschüre, die Tipps für den erfolgreichen Aufbau eines ländlichen Coworking-Space gibt. Die Publikation bündelt Erfahrungen aus Projekten in Spanien, Lettland, Frankreich, Großbritannien, Irland und Deutschland. Der Leitfaden steht zum kostenlosen Download zur Verfügung:

[https://www.leipzigermuldenland.de/project/media/uploads/files/Rural%20Coworking%20Guide%20\(DE\).pdf](https://www.leipzigermuldenland.de/project/media/uploads/files/Rural%20Coworking%20Guide%20(DE).pdf)

Pflege in ländlichen Räumen stärken - Leitfaden für kommunale AkteurInnen

In einer Broschüre stellen das Bundesinnenministerium (BMI) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) Ergebnisse eines Forschungsprojekts des Programms „Region gestalten“ vor. Sie formuliert Empfehlungen zur Gestaltung von Pflegestrukturen vor Ort. Dazu gehören hauptamtliche Personalstellen für Planung und Koordination in der Kreisverwaltung, „Kümmerer“ in den kreisangehörigen Gemeinden und Ausbau der Netzwerkarbeit. Den Leitfaden können Sie hier einsehen: <https://www.region-gestalten.bund.de/Region/DE/veranstaltungen/2205/leitfaden.pdf?blob=publicationFile&v=1>

IMPRESSUM

Zukunftsregion Zwickau e.V.
Träger der LEADER-Region „Zwickauer Land“
Bosestraße 1, 08056 Zwickau
+49 (0)375 303 54 -104/ -105/ -106
info@zukunftsregion-zwickau.de
www.zukunftsregion-zwickau.eu



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete